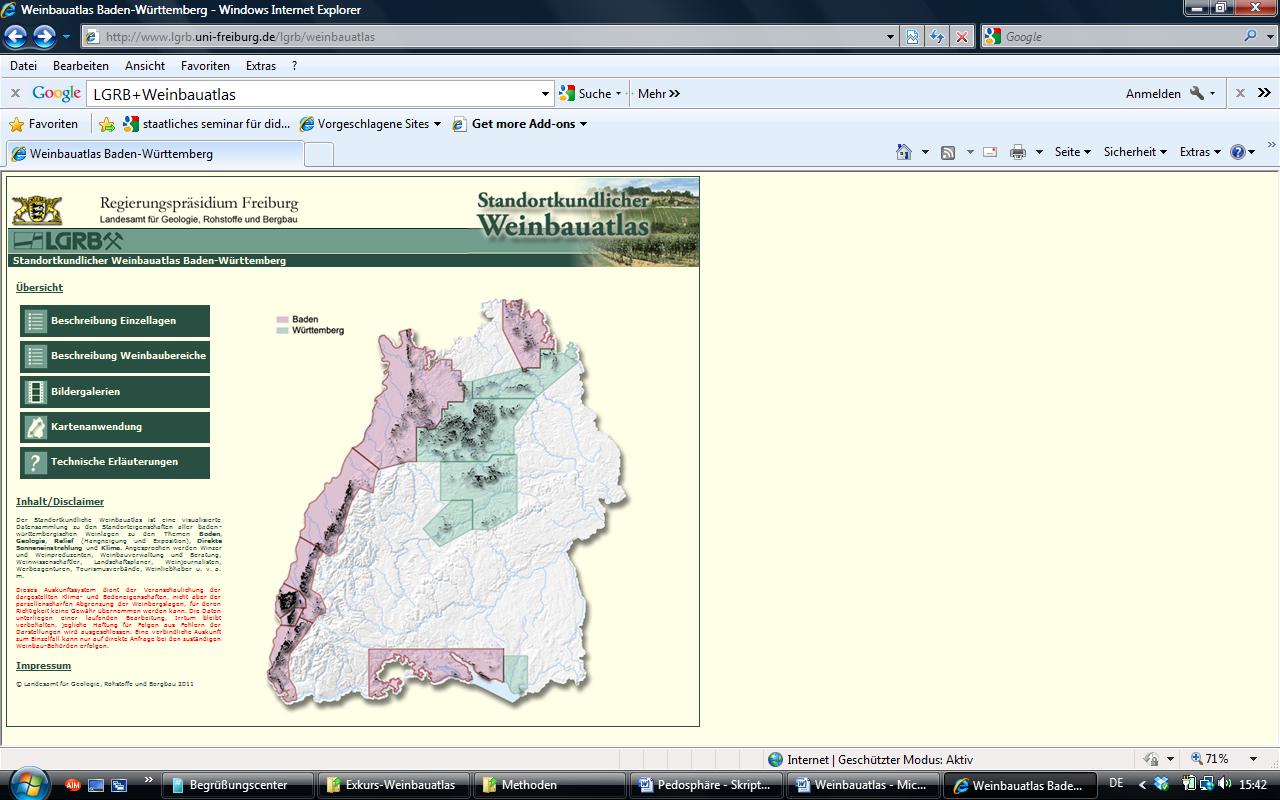
**AB-2: Standortkundlicher Weinbauatlas Baden-Württemberg**

**1. Orientieren Sie sich durch Öffnen der Startseite unter:** <http://www.lgrb.uni-freiburg.de/lgrb/weinbauatlas>

**M1**



Inhalte

Klicken auf ein Icon öffnet den Inhalt

sensitive Karte: ermöglicht direkten Zugang zu Weinbau-Bereichen

**2. Informieren Sie sich über den gewünschten Weinbaubereich:**

a) Klicken Sie dazu auf die gewünschte Weinbauregion auf der Karte oder auf das Icon ‚Beschreibung Weinbaubereiche‘ und danach

auf die Fotos.

b) Arbeiten Sie aus dem Portrait eines ausgewählten Weinbaubereichs (z.B. Kaiserstuhl und Tuniberg) die für den Weinanbau

wesentlichen Standorteigenschaften der Region heraus.

**M2**



**Inhaltliche Aspekte:**











**3. Analysieren Sie die Standortqualität einer Einzellage im ausgewählten Weinbaubereich mithilfe der Kartenanwendung:**

a) Wählen Sie einen Bereich aus (hier*: Kaiserstuhl*) sowie eine gewünschte Einzellage aus der Übersichtsliste (hier: *Bassgeige*)

**und klicken Sie auf ‚Karte anfragen‘ (hier: *M4*).**

b) Arbeiten Sie die wesentlichen Informationen aus den Kartenthemen heraus. Vergrößern Sie dazu über die Kartennavigation den

gewünschten Kartenbereich und beginnen Sie mit den Kartenthemen wie folgt:

- Klicken Sie bei jedem Thema auf das linke Icon (hier: *Boden*) und starten Sie die Kartenanfrage.

■

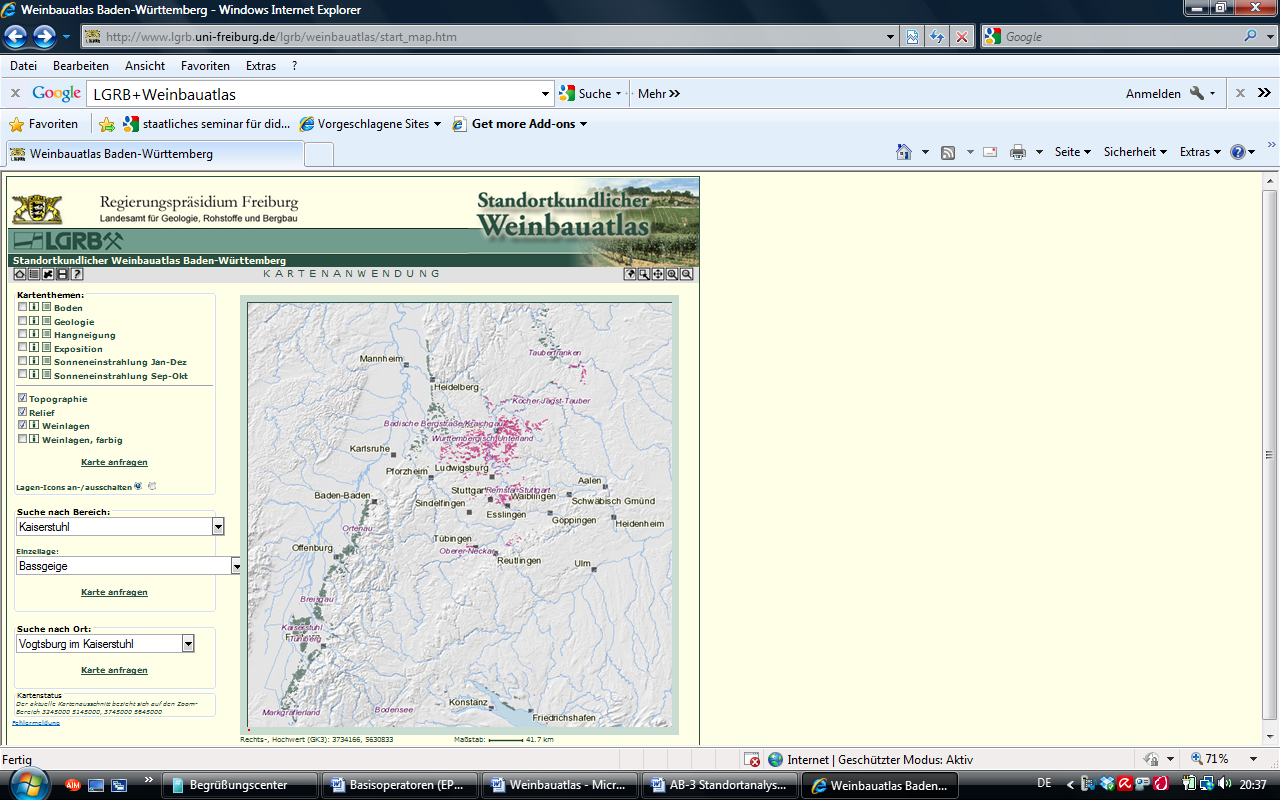
- Lassen Sie sich die Themeninfo ‚**i**‘ anzeigen (jeweils mittleres Icon) sowie die Legende (jeweils rechtes Icon).

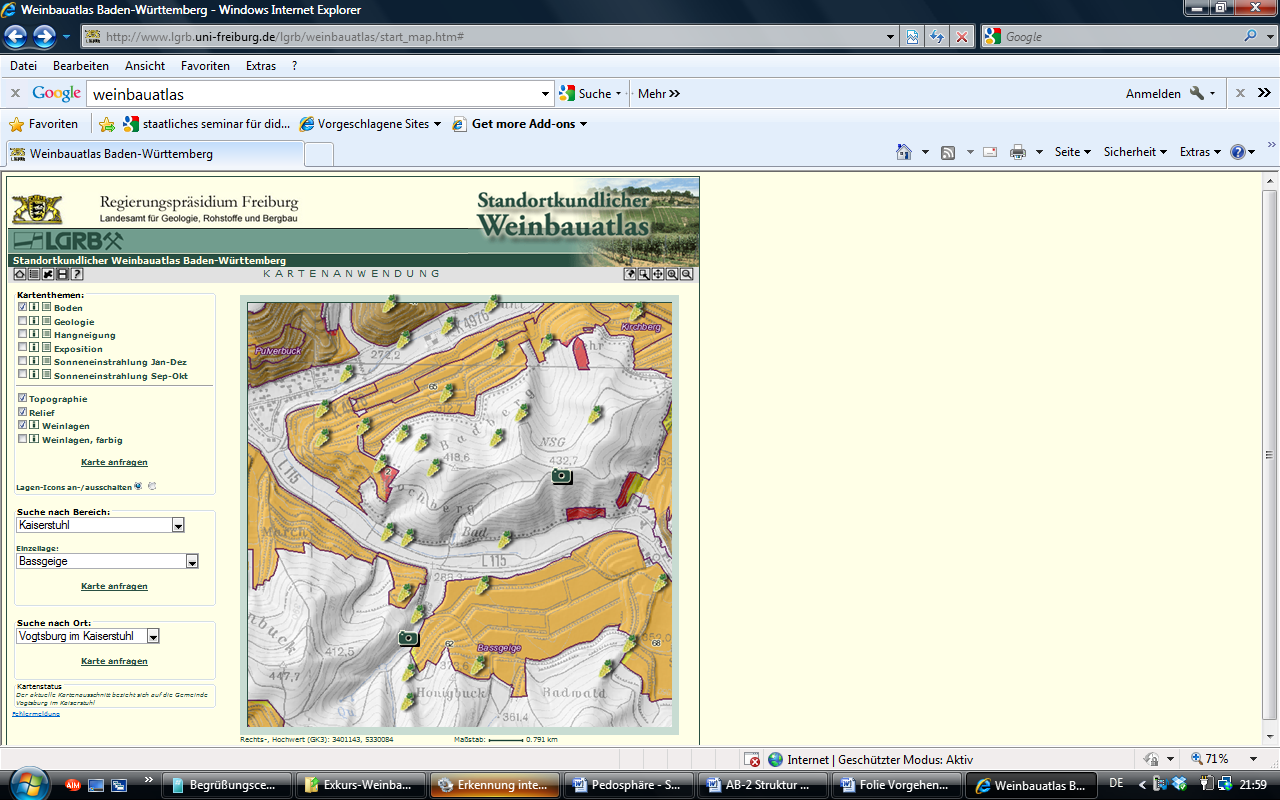
Vergleichen Sie die Standortnummer der Böden und Gesteine am besten mit einem Ausdruck der Legende! (vgl. AB-4, AB-5)

Kartennavigation

**- Sichern Sie alle Ergebnisse nach jedem Arbeitsschritt auf AB-3.**

**M3 M4**





b)

a)

**62** tiefgründige, schluffige Lössböden

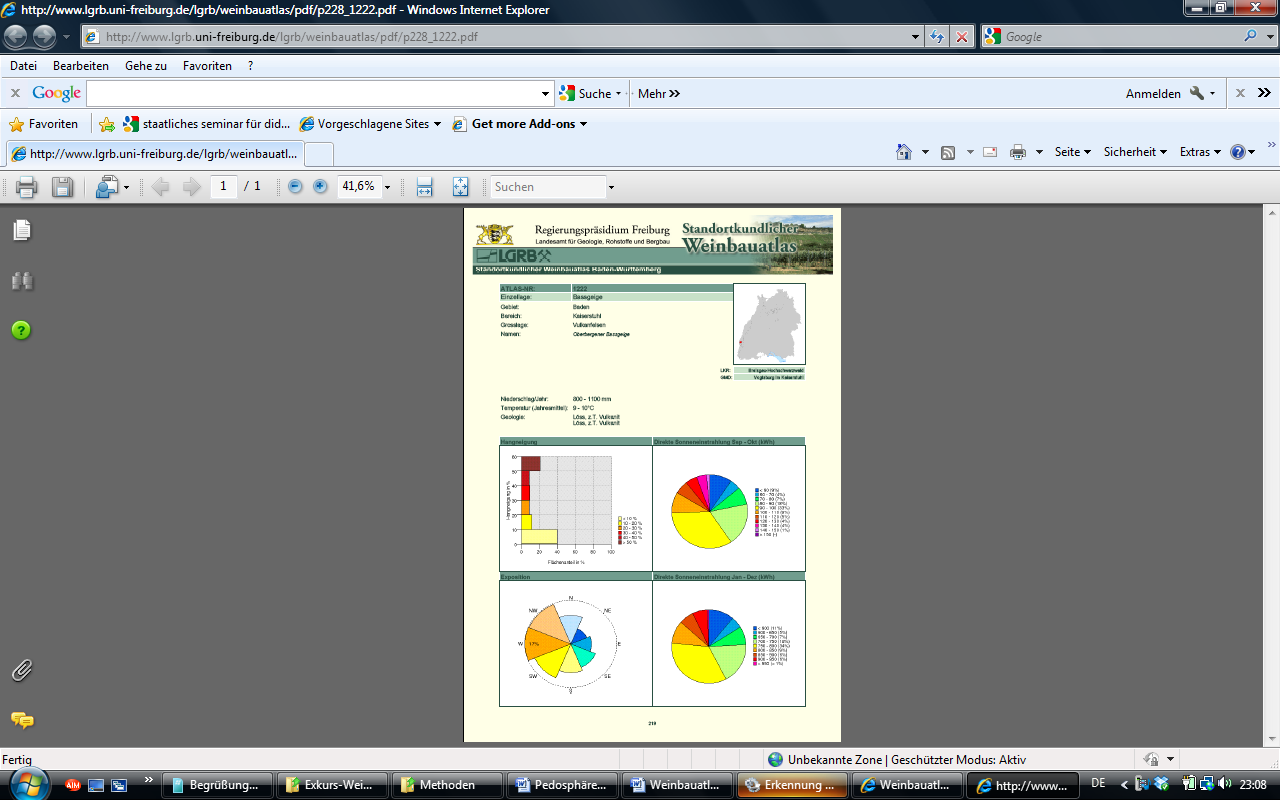
**4. Analysieren Sie die Standortqualität einer Einzellage im ausgewählten Weinbaubereich mithilfe von Diagrammen:**

a) Klicken Sie dazu auf der Startseite auf das Icon ‚Beschreibung Einzellage‘ und wählen sie eine Einzellage im ausgewählten

Weinbaubereich aus.

b) Klicken Sie auf PDF und arbeiten Sie die Standortqualität mithilfe einer Tabelle heraus (vgl. AB-3).

AB-3: Beispiel



|  |  |
| --- | --- |
| **Standortfaktoren** | **Einzellage: Bassgeige/**  **Bereich: Kaiserstuhl** |
| Boden | tiefgründige Lössböden |
| Geologie | Löss, z.T. Vulkanit |
| Niederschlag/Jahr (in mm) | 800-1100 |
| Temperatur/Jahresmittel (in °C) | 9-10 |
| Hangneigung (in %) | auf 40% Fläche: 0-10  auf 10% Fläche: >50  auf ca. 6% Fläche: 10-20  auf ca. je 5% Fläche: 20-30, 30-40, 40-50 |
| Exposition (Himmelsrichtung) | v.a. nach W (17%), NW, SW |
| Direkte Sonneneinstrahlung (Sept-Okt)/(in kWh  zu % der Zeit) | 90-100 zu 33%, 80-90 zu 18%,  100-110 u. <60 zu 9%, 70-80 zu 7% |
| Direkte Sonneneinstrahlung (Jan-Dez)/(in kWh) | 750-800 zu 34%, 700-750 zu 18%,  < 600 zu 11%, 800-850 zu 9%, |
| **Kurzbewertung des Standorts:**  Spätburgunder-Standort | hohe Ansprüche an mildes Klima, fruchtbare, tief durchwurzelbare Böden in sonnenreicher Lage gegeben. |